

Swiss Roads: Julierpass & Co

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

11/12/2021 Im Kanton Graubünden ist die Dichte an atemberaubenden Strassen mit am höchsten. Bei einer Tour durch den Gebirgskanton darf der der berühmte Alpenpass freilich nicht fehlen.

Etappe 1: Zürich, Bad Ragaz, Taminatal

Wir starten den Tag in Zürich, wo man sich am Münsterhof mitten in der Altstadt mit einem Kaffee aus der Rösterei und Espressobar ViCAFE für den Tag stärken kann. Mit einem frischen Kaffee im Getränkehalter geht es also auf die Autobahn A3 in Richtung Chur. Für einen weitere Kaffeestopp, begleitet von frischen Kuchenspezialitäten empfiehlt sich das Rare Street Coffee in Rapperswil-Jona. Fast schon ein Pflichtstopp für echte *petrolheads* , denn im Lokal sitzt man direkt neben einem Podest, auf dem stets wechselnde vierrädrige Delikatessen bestaunt werden können – nicht selten stammen sie aus Stuttgart-Zuffenhausen.

Wer eine Übernachtung einlegen will, um die malerischen Strassen Graubündens in den frühen Morgenstunden bei wenig Verkehr geniessen zu können, findet in Bad Ragaz gute Möglichkeiten – zum Beispiel im Fünfsternehotel Grand Resort Bad Ragaz mit hauseigener Spitzengastronomie. Das verve by sven unter der Leitung von Sven Wassmer wurde mit einem Michelin-Stern und 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet.

Von Bad Ragaz aus lohnt ein Abstecher zum Gigerwaldsee mit seiner eindrücklichen 147 Meter hohen Staumauer, die im Sommer befahren werden kann. Der Weg dorthin führt durch das Taminatal, über eine gut ausgebaute, aber stellenweise enge geschwungene Bergstrasse mit ein paar Haarnadelkurven – ausserdem gesäumt von Bäumen und Stützmauern bietet sie ein ideales Aufwärmtraining für die grossen berühmten Alpenpässe.

Etappe 2: Lenzerheide

Vom Gigerwaldsee gelangen wir über die bereits gefahrene Strecke zurück zur Autobahn A3, die wir aber bereits bei der Autobahnausfahrt Chur Süd wieder verlassen. Es wäre zu schade, die kurvenreiche Strecke hoch zur Lenzerheide zu verpassen! Entlang der Strecke gibt es einige kleine Bauernhofläden für den kleinen Hunger zwischendurch. Doch an Verpflegungsmöglichkeiten mangelt es auch in dem bekannten Ferienort selbst nicht: In der Forellenstube am Heidseesitzt man direkt am Wasser. Der frische Fisch stammt aus dem Bergsee, den man anschliessend bei einem Verdauungsspaziergang in rund 1:15 Stunden zu Fuss umrunden kann.

Mag man gemütliche Bergdorfidylle gepaart mit echtem Luxus, sollte man dem Maiensässhotel Guarda Val einen Besuch abstatten. Die elf bis zu 300 Jahre alten Maiensässe sind der perfekte Ort für Ruhe und Erholung – und in der hoteleigenen Gastronomie geniesst man Bündner Spezialitäten auf höchstem Niveau.

Eine Verschnaufpause legen wir auf dem Weg talwärts in Mogno ein; dort steht die vom Tessiner Architekten Mario Botta entworfene und in den 1990er-Jahren erbaute Kirche San Giovanni Battista – für Ästheten ein lohnender Blickfang.

Etappe 3: Tiefencastel, Julierpass

Von der Lenzerheide fahren wir wieder talwärts in Richtung Tiefencastel, wo wir den Abzweig zum Julierpass nehmen. Schon weit vor dem eigentlichen Pass ist die Strecke sehr fahrenswert; Kurve um Kurve erlebt man hier den Aufstieg in die Bergwelt – und sollte am berühmten Marmorerasee einen kurzen Stopp einlegen. Der Stausee ist besonders bei Tauchern sehr beliebt.

Kurz danach gelangen wir auf den Julierpass; wohl einer der berühmtesten Schweizer Alpenpässe und deswegen gerade an Wochenenden teils stark befahren. Wer die gut ausgebaute Strasse mit abwechslungsreicher Streckenführung richtig geniessen will, sollte also früh aufstehen. Oberhalb der

Baumgrenze führt sie durch eine beeindruckende schroffe Felslandschaft. Kurz nach dem traditionsreichen Julier Hospiz folgt die Passhöhe auf 2.284 Metern über dem Meer. Dank des 2017 erbauten roten Origen-Festival-Cultural-Turms ist sie nicht zu verfehlen. Es handelt sich hier um ein Theater-, Ausstellungs- und Versammlungsgebäude – und natürlich um ein beliebtes Fotosujet.

Etappe 4: Malojapass, St. Moritz

Auf der anschliessenden Talfahrt fahren wir direkt auf den idyllischen Silvaplanersee zu und biegen am Kreisverkehr nach rechts ab. Denn mit dem Malojapass ist eine weitere bekannte Bergstrecke direkt in der Umgebung zu finden. Die kurvenreiche Strasse mit ihren vielen Spitzkehren ist fast schon kunstvoll in den Berg integriert und führt stellenweise durch den Wald.

Kurz darauf erreichen wir Soglio. Das Auto parken wir am Dorfrand; denn in den engen Gassen des traditionellen Bergdorfs ist man zu Fuss schneller und angenehmer unterwegs. In einigen kleinen Cafés am Dorfplatz geniesst man die einmalige Atmosphäre des fast gänzlich aus Stein gebauten Dorfes. Ein Stück Kastanientorte, die hiesige Spezialität, darf natürlich nicht fehlen.

Erneut befahren wir eine bereits bekannte Strecke – doch nehmen wir die spektakulärere Seite des Malojapasses nun bergauf in Angriff, um schliesslich am Ziel in St. Moritz anzukommen. Die mondäne Bergstadt am gleichnamigen malerischen See lockt nicht nur mit zahlreichen Boutiquen und edlen Hotels, sondern auch mit einem reichen kulinarischen Angebot. Wer übernachtet, bevor er die Rückreise nach Zürich angetritt, dem empfielt sich das Fünfsternehotel Giardino Mountain. Feinschmeckern empfiehlt sich ein Besuch im Bistro der Metzgerei Hatecke, die ausschliesslich regionales Bio-Fleisch verwendet, und der Genuss des berühmten Rindstatars. Für Dessert und Kaffee liegt in direkter Nachbarschaft die traditionsreiche Confiserie Hanselmann – gewissermassen die Kirsche auf der Torte dieser Ausfahrt durch Graubünden.

Info

Start: Zürich

Ziel: St. Moritz

Route Fahrtzeit:5 Stunden 50 Minuten

Route Strecke: 318 Kilometer

Route Verlauf: Google Maps

Begleitende Playlist: Spotify

Route

(1) ViCAFE Rösterei & Espressobar Münsterhof
Münsterhof 20
8001 Zürich
https://vicafe.ch/

(2) Rare Street Coffee
Rütistrasse 2
8640 Rapperswil-Jona
https://rarestreetcoffee.ch/

(3) Grand Resort Bad Ragaz
Bernhard-Simonstrasse
7310 Bad Ragaz
www.resortragaz.ch

(4) Gigerwald
7315 Pfäfers

(5) Seerestaurant Forellenstube
7078 Lenzerheide

(6) Maiensässhotel Guarda Val
Voa Sporz 85
7078 Lenzerheide
www.guardaval.ch

(7) Juliertheater/ Origen Festival Cultural
Julierpass
7513 Silvaplana
http://www.origen.ch/Julierturm.1034.0.html?&L=0

(8) Giardino Mountain
Via Maistra 3
7512 St Moritz
https://giardinohotels.ch/st-moritz/

(9) Hatecke Bacharia & Ustaria
Via Maistra 16
7500 St Moritz
www.hatecke.ch

(10) Cafè, Bäckerei & Confiserie Hanselmann
Via Maistra 8
7500 St Moritz
http://www.hanselmann.ch/

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/szene-passion/porsche-panamera-turbo-s-e-hybrid-roadtrip-engadin-graubuenden-25675.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ab918d9a-b71a-4f67-bf50-d0c700031edb.zip